

ANMELDUNG

STIFTUNG ETTERSBERG

Jenaer Straße 4 | 99425 Weimar

FAX + 49 (0)3643 4975-22

E-MAIL bruhn@stiftung-ettersberg.de

Die Tagungsgebühr für Verpflegung und Tagungsgetränke beträgt 10 Euro / ermäßigt 5 Euro. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Bestimmungen kann die Gebühr nicht bar entgegengenommen werden. **Bitte überweisen Sie den Betrag vorab bis zum 12. September auf die unten stehende Bankverbindung.**

BANKVERBINDUNG

Stiftung Ettersberg

IBAN: DE90 8205 1000 0550 0005 42

SWIFT BIC: HELADEF1WEM

Als Verwendungszweck geben Sie bitte »Tagesseminar 2020« und die Namen der Teilnehmer*innen an.

Ihre Anmeldung wird nach Eingang der Tagungsgebühr verbindlich. Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge des Geldeingangs vergeben.

Im Anschluss an das Tagesseminar besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Dauerausstellung »Haft | Diktatur | Revolution. Thüringen 1949–1989« in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße teilzunehmen.

An der Führung nehme ich teil.

JA

NEIN

VERANSTALTUNGsort

STIFTUNG ETTERSBERG

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Andreasstraße 37a | 99084 Erfurt

Telefon + 49 (0)361 219212-0

andreasstrasse@stiftung-ettersberg.de

www.stiftung-ettersberg.de/andreasstrasse



Das nächstgelegene Parkhaus befindet sich am Domplatz.

VERANSTALTER

STIFTUNG ETTERSBERG

Jenaer Straße 4 | 99425 Weimar

Cornelia Bruhn

Telefon + 49 (0)3643 4975-14

bruhn@stiftung-ettersberg.de

www.stiftung-ettersberg.de

LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG THÜRINGEN

Regierungsstraße 73 | 99084 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 573211701

LZT_PF@tsk.thueringen.de

www.lzt-thueringen.de



WISSENSCHAFTLICHES TAGESSEMINAR

DAS DEMOKRATISCHE JAHR DER DDR – ZWISCHEN FRIED- LICHER REVOLUTION UND DEUTSCHER EINHEIT

**26. SEPTEMBER 2020
9:00 BIS 17:30 UHR**

Gedenk- und Bildungsstätte
Andreasstraße Erfurt

Das Seminar ist unter der Nr. 5094-81-0829/20
beim Thillm als Lehrerfortbildung akkreditiert.



EINLADUNG

Mit den Massenprotesten, der Grenzöffnung und dem Rücktritt des SED-Politbüros begann im Herbst 1989 die schrittweise Demokratisierung der DDR. An vielen Orten gestalteten die Menschen den politischen Umbau der DDR mit: an den zahlreichen Runden Tischen oder in der Volkskammer, durch deren Neuwahl die DDR im März 1990 eine parlamentarische Demokratie wurde. 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution nimmt das Tagesseminar der Stiftung Ettersberg die vielfältigen Formen dieser ostdeutschen Selbstdemokratisierung zwischen den Massenprotesten im Herbst 1989 und der deutschen Einheit in den Blick. Es fragt nach den neuen und alten politischen Akteuren, die den Systemwechsel gestalteten, ihren politischen sowie wirtschaftlichen Konzeptionen, nach den politischen Hoffnungen und Vorstellungen jener Zeit und danach, ob und wie diese umgesetzt wurden.

Der eigenständige Aufbruch in die Demokratie im letzten Jahr der DDR ist über die Herausforderungen des Vereinigungsprozesses beinahe in Vergessenheit geraten. Das Tagesseminar widmet sich daher diesem tiefgreifenden »Aufbruch ins Offene«.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme nach Erfurt ein!



Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller
Vorsitzender der Stiftung
Ettersberg

Franz-Josef Schlichting
Leiter der Landeszentrale für
politische Bildung Thüringen

PROGRAMM

- 9:00 UHR BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG**
Franz-Josef Schlichting (*Landeszentrale für politische Bildung Thüringen*)/Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller (*Stiftung Ettersberg*)
- 9:30 UHR ZIVILGESELLSCHAFTLICHE INSTITUTIONEN? ZU DEN RUNDEN TISCHEN 1989/90 IN DER DDR**
Dr. Francesca Weil (*Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e. V. an der TU Dresden*)
- 10:30 UHR DIE 10. VOLKSKAMMER DER DDR. EIN PARLAMENT IM UMBRUCH**
Dr. Bettina Tüffers (*Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V., Berlin*)
- 11:30 UHR KAFFEEPAUSE**
- 12:00 UHR DIE TREUHAND – FRÜHE KONZEPTIONEN**
Dr. Marcus Böick (*Ruhr-Universität Bochum*)
- 13:00 UHR MITTAGSPAUSE**
- 14:00 UHR AUFLÖSUNG STAATLICHER STRUKTUREN – VON DER NVA ZUR »ARMEE DER EINHEIT«**
PD Dr. Nina Leonhard (*Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam*)
- 15:00 UHR KAFFEEPAUSE**
- 15:30 UHR ZUKUNFTSERWARTUNGEN IN OST UND WEST IM JAHR 1990**
Helena Gand, M. A. (*Berliner Kolleg Kalter Krieg*)
- 16:30 UHR VOM VERSCHWINDEN DER DDR**
Andreas Metz stellt Bilder aus seinem Fotoalbum »Ost Places« vor
- 17:30 UHR ENDE DES TAGESSEMINARS | FÜHRUNG DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG**

ANMELDUNG

zum Wissenschaftlichen Tagesseminar

DAS DEMOKRATISCHE JAHR DER DDR – ZWISCHEN FRIEDLICHER REVOLUTION UND DEUTSCHER EINHEIT

AM 26. SEPTEMBER 2020 | 9:00 BIS 17:30 UHR
in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
Andreasstraße 37a | 99084 Erfurt

NEU: AUCH ALS LIVESTREAM!

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl eingeschränkt. Die Veranstaltung wird daher zusätzlich per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Stiftung Ettersberg übertragen.

Name, Vorname

Wohnanschrift/ggf. Dienstanschrift

Telefon/Mail

Datum, Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz: Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verwendet. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

